

Tsubasa-Academy

Von X-Breakgirl

Kapitel 23:

Break blinzelt gegen die hellen Sonnenstrahlen, die auf sein Gesicht fallen.

"Guten Morgen", begrüßt ihn Nurikos fröhliche Stimme. "Du hast ja ziemlich lang geschlafen."

"Warum bist du so nett zu mir?" Break setzt sich auf. "Obwohl ich gesagt habe, du sollst mich in Ruhe lassen, kommst du immer wieder zu mir."

"Es ist doch ganz einfach. Du bist mein Freund. Und wenn man mit jemandem befreundet ist, kümmert man sich um ihn."

"Ein...Freund?"

"Ja, genau! Und Gilbert und Leo wollen bestimmt auch gerne deine Freunde werden! Komm doch einfach mal mit und lern sie kennen!"

"Das ist ein sehr guter Vorschlag, Nuriko." Yuko ist wieder ins Krankenzimmer gekommen. Kaien ist bei ihr, er hält eine schwarze Jeans, einen lilafarbenen Pulli und ein paar weiße Winterstiefel in den Händen. "Xerxes, ich habe das hier für dich besorgt. Es wird Zeit, dass du die Krankenstation verlässt. Und du kannst ja nicht in einem Schlafanzug in der Schule herumlaufen."

"Na los, zieh sie an." Nuriko legt die Sachen vor Break auf das Bett. "Dann können wir gleich zu den anderen gehen."

Nach einen Moment nickt Break zögernd.

Ein paar Minuten später kommt er durch die Verbindungstür in das Büro, wo Yuko, Kaien und Nuriko warten.

"Schön, sie passen dir also. Da bin ich aber wirklich erleichtert." Kaien streckt die Hand aus, wuschelt Break durch die Haare. Er spürt, wie der Junge zusammenzuckt und sich versteift. Langsam zieht er seine Hand zurück und greift nach der weißen Winterjacke, die über einer Stuhllehne hängt. "Die hier wirst du auch brauchen, wenn wir nach draußen gehen."

"D-danke."

Nuriko nimmt Breaks Hand, als sie das Krankenzimmer verlassen. Während der kurzen Führung durch das Schulgebäude und dem anschließenden Weg hinüber zum Wohnheim schaut Break sich mit großen Augen um, sagt aber kein Wort.

"So, und jetzt zeige ich dir, wo du ab jetzt wohnen wirst." Kaien öffnet die Tür zu Gil und Vincents Zimmer. "Das sind Gilbert und Vincent, sie sind auch neu an unserer Schule. Deshalb habe ich mir überlegt, dass es das beste wäre, wenn du dir mit ihnen dieses Zimmer teilst."

"Hallo." Gil lächelt ihn schüchtern an, während Vincent ihm nur einen kurzen Blick zuwirft. "Ich will ihn nicht bei uns haben, Rektor Cross. Er soll sich nicht zwischen mich und meinen Bruder drängen."

"Vincent." Kaien schaut ihn streng an. "Als du hier angekommen bist, hast du mich darum gebeten, mit deinem Bruder zusammenzuwohnen. Und obwohl du ein Jahr jünger bist, habe ich es dir erlaubt. Xerxes ist der Zimmernachbar, den ich für Gilbert vorgesehen hatte. Wenn du dich also nicht zusammenreißt, muss ich dich zu jemandem aus deinem Jahrgang verlegen."

"Es tut mir leid." Vincent lächelt nun auch. "Ich verspreche, ich werde nett zu ihm sein."

Ein paar Tage später werden Break und Nuriko von Kurogane in die Stadt gefahren, um Kleidung für Break zu kaufen. In der Abenddämmerung kehren sie auf das Schulgelände zurück, mit zahlreichen Einkaufstüten im Wagen.

"Lass das", ruft Kurogane, als Break einige der Tüten vom Rücksitz nehmen will. "Ich werde sie auf dein Zimmer bringen. Du gehst gefälligst mit Nuriko in den Speisesaal, ihr werdet dort erwartet."

"Komm mit." Nuriko nimmt Breaks Hand, zieht ihn mit sich zum Schulgebäude.

Vor der Tür zum Speisesaal bleibt er stehen. "Jetzt ist es soweit. Darauf freue ich mich schon eine ganze Weile."

"Worauf?"

Nuriko lächelt nur und öffnet die Tür.

"Frohe Weihnachten." Kaien erwartet die beiden, als sie eintreten. Er trägt ein komplettes Weihnachtskostüm, nur der Bart fehlt. "Schön, dass ihr beide jetzt auch da seid. Xerxes, ich hoffe, du genießt dein erstes Weihnachtsfest an unserer Schule."

"Ah, endlich bekomme ich dich auch mal zu sehen." Ein Mann in merkwürdiger Kleidung und einem komischen Hut ist neben Kaien getreten. "Meine Güte, wie niedlich er ist. Das hättest du mir aber nicht vorenthalten dürfen, Kaien."

"Das hat er aus gutem Grund getan, Tachibana." Eine Frau in einem langen, eleganten Kleid nähert sich. "Er musste ja erst wieder gesund werden und seine Verletzungen ausheilen. Und er brauchte Zeit, um sich hier richtig einzugewöhnen."

"Xerxes, das sind Tachibana Giou, Lehrer für Geschichte und unser Koch, und Shelly Rainsworth, Lehrerin für English und Reitunterricht", stellt Kaien vor.

"Ich freue mich schon darauf, dich bald in meinem Unterricht begrüßen zu dürfen." Shelly lässt sich auf die Knie sinken, blickt Break mit einem warmen Lächeln an.

"Komm, lass uns zu den anderen gehen." Nuriko zieht in durch den Saal, wo Gil, Vincent und Leo neben drei älteren Schülern stehen. "Das sind Ed, Naoji und Yuki. So, jetzt kennst du alle, die hier sind. Und ich kann dir endlich mein Geschenk geben!" Er öffnet seine Umhängetasche, holt ein längliches Päckchen heraus und drückt es Break in die Hände.

"Mach es gleich auf."

"Und, was sagst du?" Nuriko beobachtet gespannt, wie Break die Puppe aus dem Papier befreit. "Gefällt sie dir? Ich habe sie selbst genäht und sie Emily genannt."

"Sie ist unglaublich hässlich." Vincent packt Emily am Kopf, drückt langsam seine Finger zusammen. "So ein Ding will doch niemand haben."

"Bitte nicht." In Nurikos Augen sammeln sich Tränen, als an einer Seite bereits die Füllung aus der Naht herausquellt. "Ich habe mir doch so viel Mühe damit gegeben. Bitte gib sie mir wieder."

Angewidert blickt Vincent Nuriko an, lässt die Puppe fallen und hebt einen Fuß, um darauf zu treten.

"Hör auf." Break stößt ihm beide Hände vor die Brust. Dadurch verliert Vincent das Gleichgewicht und stürzt nach hinten, schlägt mit dem Kopf auf den Boden auf.

Break hebt Emily auf, streicht mit einem Finger vorsichtig über die aufgeplatzte Naht.

"Das kann man sicher wieder reparieren, oder?"

*"Ja, ich glaube schon." Nuriko wischt sich mit dem Ärmel die Augen trocken. "Ich werde gleich morgen Shelly-sama fragen."
Keiner achtet auf Vincent, der sich aufgesetzt hat. Und keiner bemerkt das kurze, hasserfüllte Aufflackern in seinen Augen, die auf Break gerichtet sind.
Rückblick Ende.*

"Also hat Vincent schon damals versucht, Emily zu zerstören?", fragt Fye. Während Nuriko erzählt hat, haben sich alle um ihn versammelt. "Er scheint ja richtig böse zu sein."

"Ja, das ist er. Wenn ich jetzt so zurückdenke, scheint er Break gehasst zu haben. Von dem Moment an, wo er der Zimmernachbar von Gil und ihm geworden ist. Aber er hat es all die Zeit hervorragend verbergen können. Bis dann vor zwei Jahren..."

"Nuriko." Leo hindert ihn am Weiterreden. "Es reicht. Du musst das jetzt nicht erzählen. Wir sollten uns lieber auf die Suche nach Break machen."

"Du hast Recht. Wir müssen ihn so schnell wie möglich finden."